

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

DEUTSCHES



PATENTAMT

WEST GERMANY
GROUP 3
CLASS 2
RECORDED

DT 2432880 4

⑪
⑫
⑬
⑭
⑮

Offenlegungsschrift 24 32 880

Aktenzeichen: P 24.32 880.1

Anmeldetag: 9. 7. 74

Offenlegungstag: 29. 1. 76

⑯

Unionspriorität:

⑰ ⑱ ⑲

⑳

Bezeichn.

MESS/ B1623X/06 *DT 2432-880

Paper clip with (rectangular) base plate - has beading along top edge and
is provided with clamping tongue

MESSER C. 09.07.74-DT-432880

P76 (29.01.76) B42I-01/06

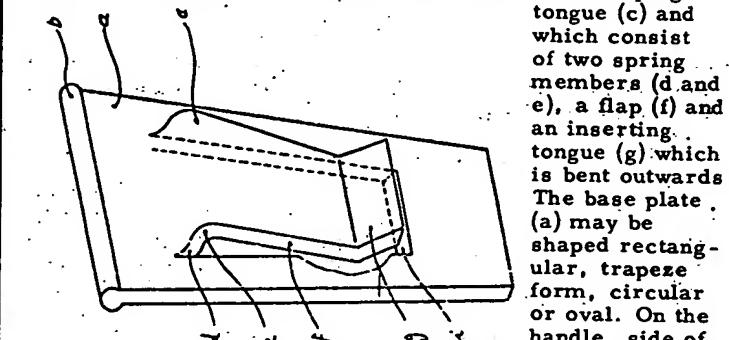
㉑

Anmeld.

Paper clip consisting of a base plate (a) with beading along the top edge. On one side of the plate is a clamping tongue (c) and which consist of two spring members (d and e), a flap (f) and an inserting tongue (g) which is bent outwards. The base plate (a) may be shaped rectangular, trapeze form, circular or oval. On the handle side of

㉒

Erfinder:



the base plate a circular or an oval beading may be attached. The paper clip is used by holding with one hand on the beading inserting the sheet of paper at a point (i) between the base plate and the inserting tongue (g) and moving it upwards until the edge contacts the spring members. 9. 7. 74 as 432880 (4pp)

2432880 A1

Gegenstand vorliegender Erfindung bildet eine Auflageplatte mit federnder Zunge, die eine

"Bureaulammer"

ergibt, welche im Gegensatz zu den bisher gebräuchlichen Bureaulammern aus Draht den Vorteil aufweist, daß sie beim Zusammenfassen einer größeren Anzahl von Briefbogen diese stets an der gleichen Stelle innerhalb des Briefbogens festklemmt, statt die Klemmstalle an den äusseren Rand zu verlegen.

Zeichnung

Sie zeigt:

Klammer, bestehend aus einer trapezförmigen Auflageplatte a mit Wulst b, an die eine Klemmzunge c angebracht ist, die aus den Federrundungen d und e, dem Lappen f und der nach aussen gebogenen Einführzunge g besteht.

Anwendung

Die Bureaulammer wird mit einer Hand am Wulst gefasst und die Briefbogen zusammen bei i zwischen der Auflageplatte a und der Einführzunge g soweit durchgeschoben, bis sie mit den Rand an den Federrundungen d oder e anstößt.

Patentanspruch

Vorrichtung, bestehend aus einer trapezförmig oder rechteckig gehaltenen Auflageplatte a mit auf einer Breitseite angebrachtem Wulst b, an die von der Wulstseite auslaufend eine Klemmzunge c befestigt ist, die aus den Federrundungen d und e, dem

Lappen f und der nach aussen gebogenen Einführzung g besteht.

3. VORRICHTUNG

Unteransprüche

1. Vorrichtung nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß die Auflageplatte a rechteckig, trapezförmig, kreisrund oder oval gehalten sein kann.
2. Vorrichtung nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß an der Griffseite der Auflageplatte a ein kreisrunder oder ovaler Wulst b angebracht werden kann.
3. Vorrichtung nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß an die Auflageplatte a eine Klemmzunge c angebracht ist, die aus den Federrundungen d und e, dem Lappen f und der schräg nach aussen stehenden Einführzung g besteht.

Carl Messer

(Carl Messer)

7050 Waiblingen, den 08. July 1974

24-67.9

3.

2432880

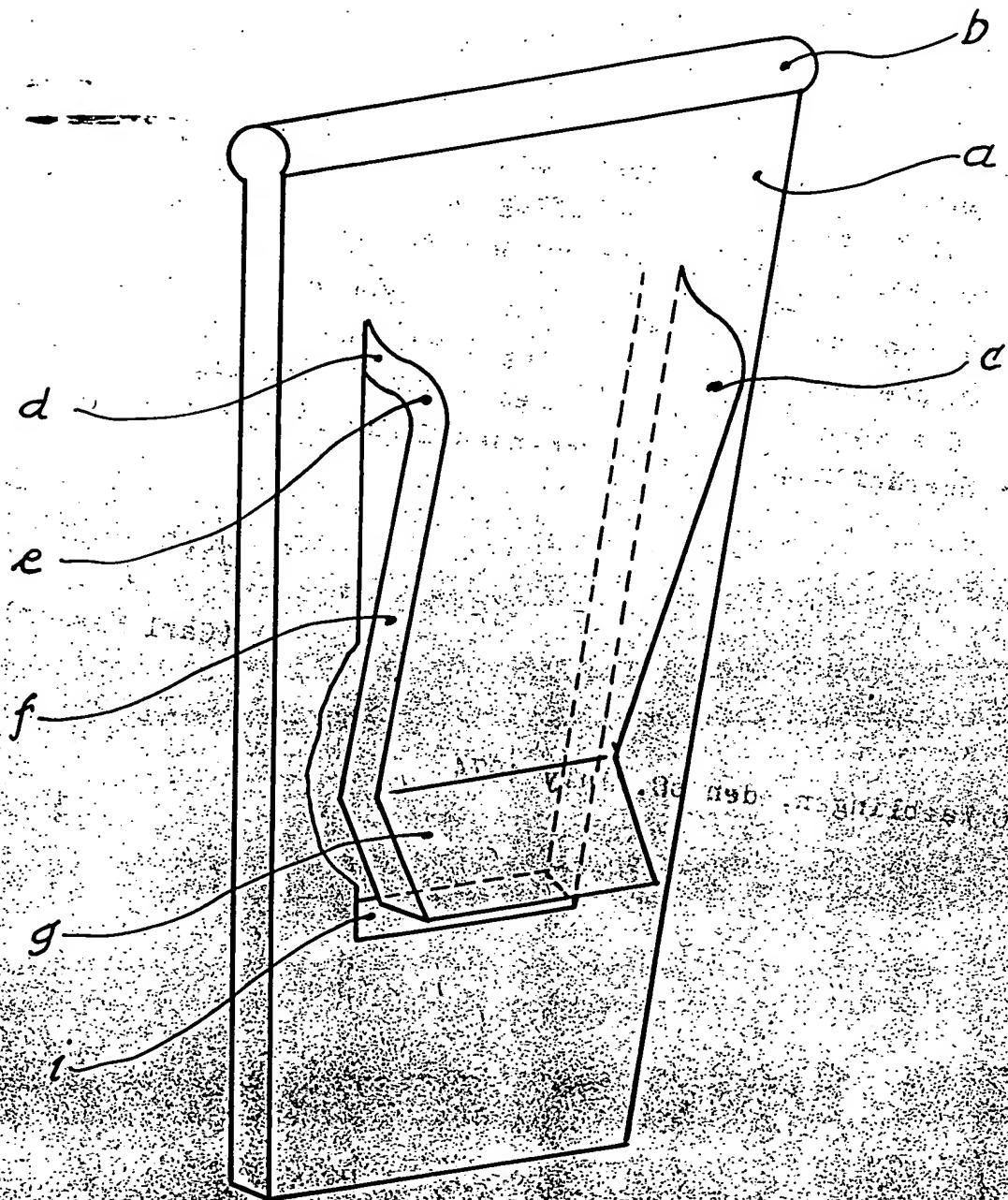
Bureauklammer

B42F

1-06

AT:09.07.1974

OT:29.01.1976



Wpstab 5.1

Carl Messer